

Fröhliches Spiel in Eggstedt

Kinder „kämpften“ um Königswürden

Eggstedt (dB). Mit einem Festumzug, vorweg der Schafstedter Spielmannszug, begann auch in diesem Jahr das Kinderfest in Eggstedt. Zunächst wurde das alte Königspaar (Matthias Burmeister und Britta Schlüter) abgeholt, dann ging's zur Festwiese im Neubaugebiet. Hier waren bereits die Spiele aufgestellt.

Die großen Jungs (6. bis 9. Schuljahr) mußten wieder ihre Punkte beim „Ringreiten“ per Fahrrad holen, die gleichaltrigen Mädchen kämpften beim Fischstechen um die Königswürde. Kegeln mußten die Jungs der Schulklassen drei bis fünf und die Mädchen Ballhaus-Werfen. Bei den Kleinsten (erstes und zweites Schuljahr sowie Vorschüler) stand das Steckenpferd-Ringreiten auf dem Programm. Und die lütten Deerns versuchten, einen Ball in einen großen Stiefel zu werfen.

Nach spannenden zwei Stunden konnte Bürgermeister Karsten Peters

die Proklamation vornehmen. Bei der Vorschule heißen die Majestäten Sönke Martens und Nicole Kühl, beim ersten und zweiten Schuljahr Natascha Dithmer und Marc Boll, beim dritten bis fünften Schuljahr Sabine Bockelmann und Carsten Martens und beim sechsten bis neunten Schuljahr Christin Peters und Matthias Burmeister.

Eggstedt

Die 99 Mädchen und Jungen konnten in diesem Jahr wieder gute Preise erwarten. Playmobile, Fußbälle, Rollschuhe und andere Dinge waren darunter. Organisiert hat das Vogelschießen wieder der Festausschuß mit Arno Kleist an der Spitze. Nachmittags war Kindertanz bei Claußen.



In diesen großen Stiefel mußten die kleinen Eggstedter Mädchen einen Ball werfen.



Die Majestäten von Eggstedt.

(Fotos: Dieter Brumm)

Eggstedt

Eggstedt (ps) Der letzte Samstag stand ganz im Zeichen des Vogelschießens für die Eggstedter Einwohner. Am frühen Morgen schon begann das Fest und endete in der späten Nacht. Die Königswürden erreichten dabei Nicole Kühl/Sönke Martens für die Vorschule, für das erste und zweite Schuljahr waren es Natascha Dithmer/Marc Boll, drittes bis fünftes Schuljahr Sabine Bockelmann/Car-

sten Martens, und bei den Großen, sechstes bis neuntes Schuljahr, Christin Peters/Mathias Burmeister. 99 Kinder kämpften den ganzen Morgen um den Sieg, und am Ende bekamen aber alle ein schönes Geschenk aus der Hand von Karsten Peters überreicht. Um acht Uhr morgens begann das Fest mit dem Umzug durch die Gemeinde, in dessen Verlauf das alte Königspaar bei Schlüter in der Hauptstraße abgeholt wurde. Für den musikalischen Rahmen sorgte dabei der Schafstedter Spielmannszug. Auf dem Festplatz Osterblick wurden bei Spielen wie Steckenpferdreiten bei den Kleinen, Bälle in einen großen Stiefel werfen, Kegeln oder Radringleiten und vieles mehr die Königspaare ermittelt. Unterstützt von zahlreichen Zuschauern wurde von allen verbissen um jeden Punkt gerungen und so mancher war am Ende nicht ganz mit dem Erreichten zufrieden. Doch spätestens beim Kindertanz am Nachmittag in der Gaststätte von Claußen waren alle Enttäuschungen wieder vergessen und nach Discomusik tob-

ten sich bis 21 Uhr die Eggstedter Schulkinder aus. Für die Eltern und alle anderen Erwachsenen ging das Dorffest dann noch einige Stunden weiter und auch der Regen konnte keinem dabei mehr etwas anhaben.

Frestedt

Frestedt (kant) Eine Scheune in Frestedt wurde wieder einmal zum Kampfplatz der Kindervogelschießenspiele. Im Festumzug durchs Dorf fehlten Feuerwehrkapelle und Kutsche nicht. Nur das „vorjährige Königspaar“ konnte man nicht abholen, weil es zwischendurch „erwachsen“ geworden war. Ernst und Gisela Karstens „leiteten“ diese Spiele zum letzten Mal und „arbeiteten“ die Nachfolger schon ein. Nachmittags wurde im „Weddel“ noch lustig gefeiert. Die Königspaare heißen (von den Großen zu den Kleinen) Olaf Schwarz und Andrea Sawatzki, Dirk Sawatzki und Maike Kühl, Reimer Groth und Regine Petersen.



Auch Eggstedt präsentierte einen Kinderfest-Hofstaat. (ps)